

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87134
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	200
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18786,1506
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Leicht welliger, etwas eingemuldeter Geländebereich zwischen Gebäuden auf der Südseite und einem Pionierwald auf der Nordseite, mit Übergängen zur benachbarten Heidevegetation. Der Bereich ist ursprünglich als Grünlandbrache kartiert worden. Die Vegetation ist krautig und der Standort ausreichend eben, dass zumindest zeitweilig vermutlich eine Grünlandnutzung stattgefunden hat. Diese ist aber schon seit einigen Jahren nicht mehr erfolgt. Der Bestand ist mager, von feinblättrigen Gräsern beherrscht mit hohen Anteilen Rotem Straußgras und Rotschwingel, extrem verfilzt, auf ca. 50 bis 60 cm Höhe aufgewachsen, z.T. mit ausgeprägten Blühaspekten aus verschiedenen Labkrautarten. In Teilbereichen geht der Bewuchs in Landreitgrasfluren über, zum Teil ist zwischen den Pflanzen am Boden ein dichtes Moospolster erkennbar. Innerhalb der Fläche sind leichte Strukturierungen vorhanden, Niveauunterschiede von ca. 1,50 m und kleinräumig zahlreiche Kuppen und Hügel, kleine Sandhaufen durch relativ intensive Tätigkeit von Ameisen. In den Randbereichen zu den benachbarten Gebäuden sind die Bestände teils etwas eutropher, hier wurden teils Gartenpflanzen eingebracht, teils Gartenmaterial abgelagert. Die Fläche ist durchsetzt von Bäumen, Espen, Birken und Stieleichen. Die Eichen erreichen Stammthicken von 30 cm und zeigen an, dass seit sehr langer Zeit keine geregelte Nutzung mehr erfolgt ist. Es ist absehbar, dass in Teilbereichen in Zukunft Espen-Pioniergehölze entstehen und die Krautvegetation dann weitgehend verdrängen werden. Nach Westen hin ist die Fläche offener und die Baumbestände nehmen ab. Die Vegetation ist niedriger, offener und es finden sich vereinzelt Zeigerarten der Trockenrasen. Hier kommt Kleiner Sauerampfer vor, etwas Borstgras und die Gräser sind etwas weniger verfilzt. Dominant sind aber auch hier die feinblättrigen Gräser, wobei ein höherer Anteil von Drahtschmiele auftritt. Der Bewuchs leitet hier zu den benachbarten Heideflächen über.

Die Zuordnung zum FFH Lebensraumtyp 6510 kann nicht aufrechterhalten werden, da schon seit Jahren keine Nutzung erfolgt.

Der Biotop hat eine neue Nummer erhalten da der bewaldete Teil der Fläche in eine neue Biotopfläche ausgegrenzt wurde.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Rotwildschneise		
Nachbarnutzung/en	Im Norden Pioniergehölz und angrenzend Heideflächen, im Süden Privatgärten		
Rechtswert (X)	571229	Hochwert (Y)	5950850
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)

Erhebungsbogen

B

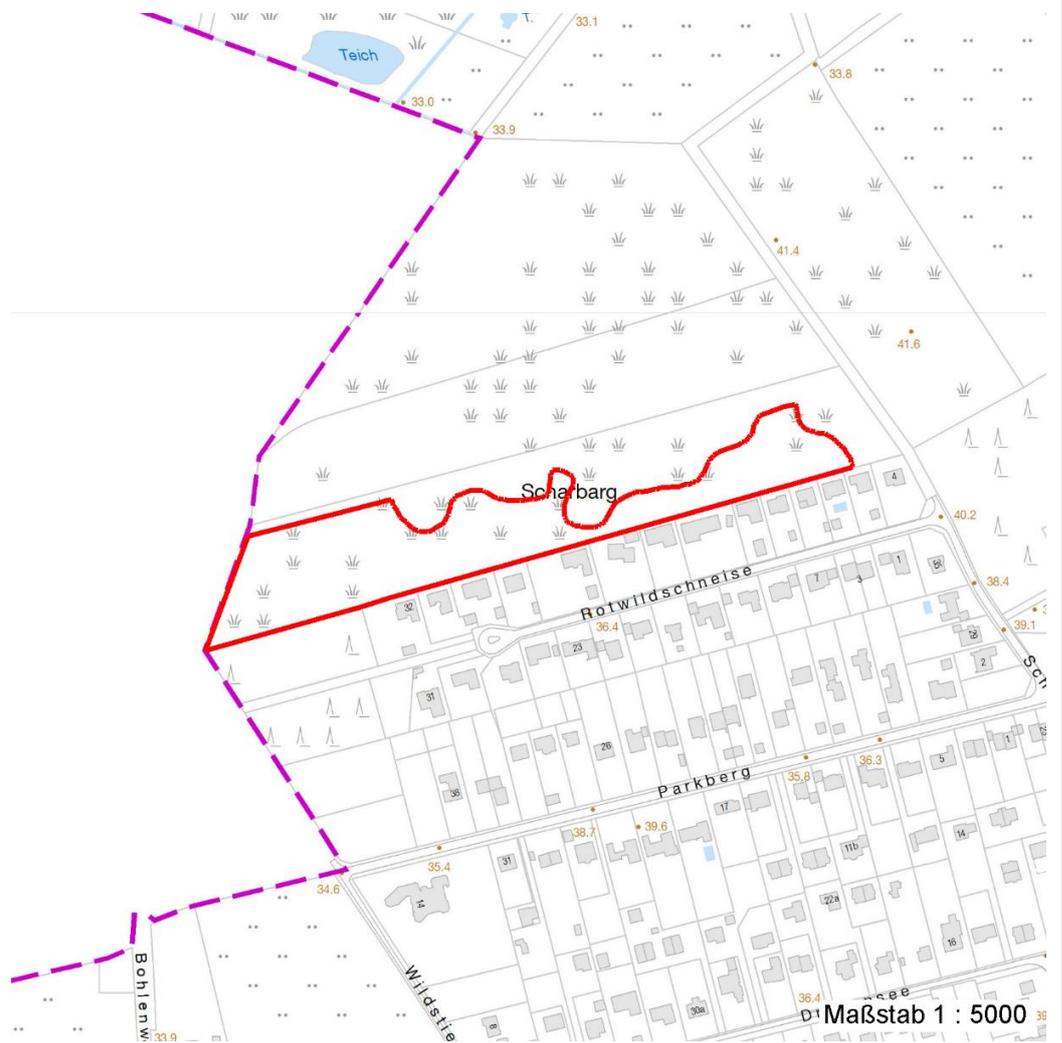
Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87134
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	200
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18786,1506
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: < 1%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87134	45237	7050	28	02.09.2011	<	7052	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87134
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	200
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18786,1506
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38762	0	7050_200_040914_1.JPG	
38763	0	7050_200_040914_2.JPG	
38764	0	7050_200_040914_3.JPG	
38765	0	7050_200_040914_4.JPG	
38766	0	7050_200_040914_5.JPG	
38767	0	7050_200_040914_6.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verarmung der vermutlich ehemals etwas artenreicheren Grünlandvegetation durch das Verfilzen und die Nutzungsaufgabe.
Wertgesichtspunkte	Sehr ungestörter, kleinklimatisch begünstigter Raum, sehr naturnah entwickelt, kleinstrukturiert durch die inselartig vorhandenen Gehölze, mageres Standortpotential, mäßig artenreich, vermutlich Insekten-Lebensraum und theoretisch auch günstig als Reptilien-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Kleinsäuger
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 (Keine, die Flächen weiter der Sukzession überlassen. Im Bereich der Gärten muss darauf geachtet werden, dass hier keine Ablagerungen von Gartenmaterial erfolgen und dass auch Pflanzungen in der Fläche unterbleiben. Wenn machbar, würde die Fläche sicherlich arten- und strukturreicher erhalten, wenn eine gelegentliche Beweidung mit einer Schafsherde möglich wäre.)

Foto			
Fotodatei	7050_200_040914_1.JPG	Fotodatei	7050_200_040914_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87134
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	200
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18786,1506
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7050_200_040914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7050_200_040914_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87134
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	200
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18786,1506
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	15
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	52 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,9
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-											3		V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-												3	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87134
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	200
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18786,1506
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-														
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	w		-	-												V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-														
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	h		-	-											3			
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-														
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	h		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w		-	-												V		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-														
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	w		-	-												3		
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	z		-	-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-													V	
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w		-	-											3	3	3	V
Malva moschata (Moschus-Malve)	7	w		-	-													3	
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-											2		3	V
Parthenocissus inserta (Wilder Wein)	7	w		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-													G	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	h		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-														
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-	-														
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-														

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

52

8 1 6 2

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland